



[www.nerdor.de](http://www.nerdor.de)

*Sonderband  
Die Vorworte*

10 Jahre  
DORP

# Impressum

**Idee, Redaktion, Umsetzung und Gestaltung**  
Thomas Michalski

**Die ursprünglichen Texte**  
Marcel Gehlen, Thomas Michalski  
und Matthias Schaffrath

**Mit einer Gastunterstützung von**  
Oliver „Kenny“ Klinkhammer

## Rechtliches

Dieses Dokument wurde exklusiv für die DORP zusammengestellt. Alle hier enthaltenen Texte sind das geistige Eigentum der DORP GbR. Die Referenz auf Marken und Lizenzen anderer Inhaber erfolgt ohne die Absicht, eventuelle Eigentumsrechte streitig zu machen.

DORP: Die Vorworte. Sonderband 5. © DORP 2009.

Bei Fragen sind wir immer für euch da. Schreibt einfach an [SeelederSchar@Nerdor.de](mailto:SeelederSchar@Nerdor.de)

10 Jahre  
DORP

# Vorwortsvorwort

So sitze ich hier und schreibe das Vorwort zu einer Sammlung von Vorworten. Das ist nicht nur irgendwie seltsam, auch wenn es das zweifelsohne auch ist, es ist auch einfach nicht mehr so wie früher.

Achtung, Nostalgie voraus!

Als die DORP zwar nicht mehr jung, sondern vermutlich eher pubertär war, da waren die Updates noch ein monatliches Fest. Damals, in dieser Zeit als das Internet auch noch irgendwie langsamer war, trafen wir, das Triumvirat, immer zu diesem Anlass in meinem Elternhaus in Schleiden zusammen. Marcel, Matthias und ich setzten uns dann in meinem Zimmer vor den Rechner, Marcel flocht wildest fluchend die neuen Inhalte in den html-Wust der DORP ein und wir alle würden dabei Filme gucken, viel, viel Koffein zu uns nehmen und die leckeren Brötchen essen, die meine Eltern uns schmierten. Lang ist es her.

Das wird jetzt kein Früher-war-alles-besser-Traktat, aber gut war es damals auch. Da ist viel Unsinn entstanden an jenen Tagen und es gab selbst bei so stubenhockerischem Tun schöne Augenblicke.

Etwa, als wir drei einfach nur im tiefen Spaß uns bei der Arbeit angefeindet haben, wie wir das immer so machten, und ein Kumpel von uns der Schockstarre nahe schien, da er uns den Streit aufkaufte und da eine Freundschaft zerbrechen zu sehen glaubte.

Oder dieser wunderbare Moment, halb sieben in Deutschland, die Vögel sangen schon wieder, als mein Vater die Türe öffnete, uns schlaftrunken anblickte und mit den enigmatischen Worten „Wenn ihr nicht müsstet, ihr würdet gar nicht, oder?“ wieder ging.

Ach ja, damals war auch schön. All jene, die damals schon mitlesen, können jetzt vielleicht sogar die Nostalgie teilen. Alle anderen dürfen immerhin 20 Seiten lang „Man sind die bescheuert!“ denken ... und vermutlich Recht haben.

Viele Grüße,  
Thomas  
Aachen, Anfang September 2008



# Inhalt

Impressum und Rechtliches	S. 2
Vorwortsvorwort	S. 3
Inhalt	S. 4
Vorwort!	S. 5
Vorwort, Second Edition	S. 6
Update No.3	S. 8
Große Not	S. 9
Unmut	S. 11
Kafka	S. 13
Ähh. Hmm...h. Äh.	S. 14
Fuck	S. 16
Zahlenspielereien	S. 18
Wir sind Schuld!	S. 20



# Vorwort!

Herzlich Willkommen!

Für viele, die uns früher bereits beehrten ist es wohl augenscheinlich, dass sich hier ein paar kleine Dinge geändert haben. Wir sind umgezogen.

Nein, wir haben nicht den Server gewechselt, sondern sind im metaphorischen Sinne von einer Studentenbude in eine schicke Eigentumswohnung gezogen. OK, der Umzug hat zwar etwas länger gedauert, aber die Schuld hierfür ist bei dem ehemals zuständigen Umzugsunternehmen zu suchen, welches die versprochenen Lastwagen einfach nicht fristgerecht zur Verfügung stellen konnte. Man könnte von einer Panne ausgehen, aber vielmehr hat er sie wohl monatelang in seiner Garage vergessen...

Aber kommen wir zum Thema zurück. Wie wäre es mit einem kleinen Rundgang?

Linkerhand blickt ihr auf die neue Systemübersicht. Direkt zu sehen, sind die vier bislang von uns am besten unterstützten Systeme „Cthulhu“, „Earthdawn“, „Shadowrun“ und „Warhammer“, was sich hinter der mit „mehr Systeme“ beschrifteten Türe befindet bedarf wohl keiner näheren Erläuterung, oder?

Oberhalb dieses eloquenten, perfekten und über alle Zweifel erhabenen Einleitungstextes erstrahlt ein Rollenspiele im Allgemeinen umfassendes Menü in seinem vollen Glanze. Dort könnt ihr euch über die neuesten Entwicklungen im Bereich Rollenspiele informieren, darüber diskutieren, euch über die Dummheiten anderer amüsieren und die neuesten Druckerzeugnisse konsumieren, sprich kaufen ;)...

Abseits all dessen sollte man einen inhaltlichen Zuwachs wohl auch noch erwähnen, der sich vor allem in diversen neuen Rezensionen und natürlich der längst überfälligen Aktualisierung der „News“ niederschlägt.

So, dass sollten wohl genug der einleitenden Worte sein (ehrlich gesagt waren es schon viel zu viele, oder?), also schließen wir unsere Begrüßung mit der Aufforderung: Schaut euch doch einfach selbst einmal um!

Wir wünschen viel Spaß dabei und freuen uns über jegliches Feedback.

Frohe Weihnachten  
Marcel & Thomas

# Vorwort, Second Edition

Ich habe hier ein Vorwort und ich werde es auch benutzen!  
(VORSICHT:  
Ironiesignale können im Text enthalten sein!)

So, nachdem wir uns hier momentan noch erfolgreich um das Formulieren des Vorwortes gedrückt haben, indem wir angeregt die aktuellen Filmhighlights besprochen haben, müssen wir ja nun mal wieder ran um unsere Genialität, unsere erhabenen Sprachfertigkeiten und unseren bodenlosen Hochmut unter Beweis zu stellen ... oder es zu versuchen ... oder so ... irgendwie...

Erhaben, ein gutes Stichwort, das irgendwo oben im Absatz zu finden ist, wenn man nur genau sucht ... irgendwo da ... mit Sicherheit...

Jedenfalls führt es zu der Erwähnung unserer neuen Systemrubrik: EXALTED.

Neben einer Kurzvorstellung von einigen unserer Protagonisten ... nein, sagen wir Helden, bei diesem System ist das mal vollkommen legitim ... findet ihr dort auch Rezensionen von allem, was Scimithar in die Finger bekommen konnte. Von allem. Glaub mir!

Aber da diese eine Rubrik noch nicht dieses Monstrum von Vorwort rechtfertigen würde, dachten wir, machen wir noch etwas mehr, dann haben wir auch mehr zu erzählen...

Also hat man sich dazu durchgerungen, mal einige weitere der Star Wars D20-Produkte zu rezensieren und wider aller Erwartungen wusste auch eines der Erzeugnisse durchaus zu gefallen.

Und wer sich fragt, wie diese dämliche Überschrift für unser Vorwort kommen, der sollte mal den neuesten Artikel, aus der gemeinsamen Feder von Scimithar

und meiner einen Wenigkeit (**Thomas**) (meine schlechtere Hälfte... **Marcel**) stammt, lesen, zu finden in der SL-Ecke unter „andere“.

Und wo wir schon bei ‚Lesen‘ sind ... das sollte doch jetzt besser funktionieren, oder? Die Schrift ist fetter, die Buttons drohen sich in ihrer grellen Farbgebung in eure Netzhäute zu brennen ... wer es jetzt nicht lesen kann, sollte einen Optiker konsultieren.

Apropos Dinge in Ordnung bringen: der eingebundene Pegasus-Shop sollte jetzt auch gut laufen, die fehlerhaften Verknüpfungen sollten alle ausgebügelt sein, damit ihr all die neuen Sourcebooks, welche in den ebenfalls aktualisierten News ihre Erwähnung finden, auch kaufen könnt.

Wer die News dann noch frei Haus bekommen will, der sollte sich am Besten den Newsletter abonnieren ... da das Anmeldeskript aber momentan nicht so richtig funktioniert, irgendwas muss ja für's nächste Update übrig bleiben, sollte ihr euer Interesse am Besten per eMail an Thomas kundtun.

So, wenn ihr bis hier tatsächlich gelesen habt, uns nicht vollständig für bescheuert erklärt habt, dann seid ihr ja genau die Richtigen für unseren ebenfalls wieder vergrößerten Fun-Bereich!

Und wer jetzt noch nicht abgeschreckt ist dem wünschen wir viel Spaß!

# Update No.3

Ours is a magnificent Order, and it's weathered harsher storms than this ... und noch ein paar andere Magi mehr...  
(Warnung: Ironiesignale können im Text enthalten sein)

So ziehen wir zum dritten Mal ins Felde ein Vorwort zu verfassen und hoffen diesmal erneut (oder endlich?), erfolgreich den Drachen der Rhetorik zu erlegen.

Wir sind reich an neuen Waffen, und wir sind natürlich auch nicht müde, mit diesen, neuen Werkzeugen der Macht zu prahlen.

Zunächst unsere neuen Artillerie. Wir als tapfere Ritter mussten merken, dass mit roher Muskelkraft einem Drachen nicht beizukommen ist und holten uns machtvolle, ja geradezu erleuchtete, Unterstützung ins Boot: Magi!

Und nicht nur einen, nein, NEUN Gefährten haben wir um Hilfe gefragt und alle sind sie gekommen (zumindest in Form von Charakterbeschreibungen...). Doch da sich Magus: die Erleuchtung nicht nur durch Manneskraft, sondern auch durch große geistige Leistungen auszudrücken versucht, haben wir uns entsprechend bemüht und bieten Kampagnentagebücher, Rezensionen und mehr an. Für alle, die unsere Taten nachvollziehen wollen oder gar darüber zu lachen gedenken; doch wehe diesem Frevler!

Sehr wohl erlaubt ist das Lachen hingegen über einige der neu rezensierten Produkte, wie zum Beispiel den Pratchett/Gaiman-Roman „Good Omens“ oder über die bizarre britische Spielwelt von „SLA Industries“.

Humor ist aber nicht immer so ganz gewollt, dass weiß jeder Rollenspieler, und wir bezeugen dies ein weiteres Mal wieder in Form einiger neuer Zitate, schwarzäugig und ethuloid sind sie diesmal geraten...



Und weil auch andere viel Mist bauen, gibt es auch noch neue Fundstücke, zwei sind es an der Zahl und in der entsprechenden Rubrik zu finden.

Abschließend werden dann auch noch jene, die dieses Feuerwerk auf den oben erwähnten, theoretischen Drachen abfeuern, mit etwas mehr Leben gefüllt. Neben einigen eher nebensächlichen Änderungen ist Scimithar nun endlich mit einem ihm (und dem Drachen) angemessenen Text im „Über uns“-Bereich bedacht und darf spätestens jetzt auch als vollwertiges Mitglied der DORP-Kommandoebene gerechnet werden.

Wenn der Drache jetzt noch zuckt, dann sollte er schon mal Angsterfüllt auf das nächste Update schauen, aber alle anderen seien erst einmal eingeladen, dieses Update hier zu beschauen und sich dabei hoffentlich gut zu amüsieren und informieren...

Viel Spaß wünschen  
Thomas & Marcel

# Große Not

„Direktor! die Krüppel sind wahnsinnig geworden!“  
- zitiert nach Ödön von Horváth: Kasimir und Karoline  
(Warnung: Ironiesignale können im Text enthalten sein)

Psst... Hehehe, Marcel musste in Sachen Einkauf entschwinden und Thomas sucht verzweifelt nach einem Einleitungszitat. Und das gibt jetzt mir, Scimi, die einmalige Chance, den eifrigen Leser, gelangweilt von der Sinnlosigkeit

seines Lebens ohne die DoRP, mit gekonnter verbaler Eleganz zu... (hier versagt die Eloquenz) verschrecken.

Es ist nun an mir, stolz die Folgen der jüngsten Aufwertung der Dimension des Rollenspiels zu präsentieren:

Trara! Trrrrrreten Sie näher, meine Damen und Herren, trreten Sie näher und bestaunen Sie Rezensionen von Produkten aus allen Teilen der Erde! **Bewundern** Sie das raumgotische Grundregelwerk! Fühlen Sie, wie sich Ihre Nackenhaare **sträuben**, beim Belesen der Rezensionen zur Jäger-Reihe! **Verabscheuen** Sie Thomas' langatmige Betrachtung über die Zweitaufgabe des Rassenspiels aus der Vorzeit der Krim (nix für ungut, Thomas, ist halt ein Kuriositätenkabinett, die Leute wollen so etwas hören)! Menschen, Spiele, Rezensionen! Ja, eine ganze Parade von Besprechungen können Sie in unserem Zirkuszelt bewundern!

Aber das ist noch nicht alles, nein! Wir haben auch was für's Herz, besuchen Sie mit Ihrer ganzen Familie die Zitatesektion (wir brauchen die Hits) und lachen Sie mit Ihren Kindern über den clownorösen Blödsinn, den unsere ganze Truppe exklusiv für **Sie** zusammengebrabbelt hat, geerntet von Leuten, die wirklich nichts Besseres zu tun hatten.

Und lassen Sie sich auf keinen Fall den Höhepunkt entgehen, das Fundstück des Monats!

Obwohl unsere Themenvielfalt nicht so ganz reichhaltig ist wie zuvor (ein Großteil des Programms wurde an einen gewissen Drachen verbraucht, welcher nun happenweise an unseren Imbissbuden zu erstehen ist), dafür sollte die schiere Masse der Beiträge bisherige Shows übertreffen.

Viel Spaß auf unserem Jahrmarkt, wir hoffen, Sie auch bei der nächsten Vorstellung auf den überteuerten Plätzen der ersten Reihe begrüßen zu können.

Scimi, Celly und Tommy

# Unmut

Marcel: „Vielleicht sollten wir langsam mal was tun.“

Thomas: „Sehe ich nicht so...“

- Aus einer Arbeitssitzung des Triumvirats

(VORSICHT: Ironiesignale können im Text enthalten sein!)

Herzlich Willkommen!

Jetzt fragt ihr euch bestimmt, wer oder was das Triumvirat eigentlich ist, stimmt's? Deshalb haben wir beschlossen euch in die heimliche Struktur der DORP einzuweisen. Ganz unten seid ihr, der Bodensatz: Die Besucher dieser Seite, die noch nichts zu deren Inhalt beigetragen haben, was ihr aber durchaus ändern könnt, es ist ganz einfach das zu ändern, einfach ein kleiner Beitrag, ein Bild, eine Rezension, eine Geschichte oder ein Artikel und schon klettert ihr die Karriereleiter um eine Sprosse nach oben. Jetzt seid ihr ein DORPling!

Alle unserer Mitspieler steigen im übrigen mit diesem Rang ein, schon alleine weil sie uns jedes Mal im höchsten Maße erheitern, so wie wir sie hoffentlich auch.

Über den Rang eines DORPlings hinauszuwachsen ist schon bedeutend schwieriger, zum einen müsst ihr mehr oder weniger regelmäßig etwas zu dieser fantastischen Seite beitragen und ihr müsst ein individuell auf seine Schwächen (hähä) zugeschnittenes Aufnahme-ritual bestehen. In besonderen Ausnahmefällen kann es auch zu einer einstimmigen (!) Ernennung durch das Triumvirat kommen. Wenn eine dieser Hürden genommen ist: Herzlichen Glückwunsch! Ihr seid jetzt ein DORP One!

Die elitäre Führungsspitze stellt nun das mehrfach erwähnte Triumvirat der DORP dar. Das sind wir: Marcel, Scimithar und Thomas, die Hauptverantwortlichen für dieses tolle Vorwort und die, denen ihr die monatlichen Updates zu verdanken habt. Verneigt euch vor unserem Glanz!

Das Triumvirat ist im übrigen exklusiv, außer den drei namentlich genannten Personen kann und wird niemand beitreten.

Die Herrschaft des Triumvirats lässt sich hermetisch-kabbalistisch aus einem alten blasphemischen Werk, dem Mädchen-Mystery-Special von Halloween 2001, herleiten... Die Rechnung ist selbst für okkult ungebildete nachzuvollziehen und völlig unwiderlegbar. Nimm Tag und Monat deiner Geburtstage und bilde die Quersumme der Ziffern. Das Ergebnis ist deine hochmagische Glückszahl.

Für das Triumvirat ergibt sich für jedes Mitglied die hochmagische Ziffer 9 (Scimi 8.10. Marcel 2.7. Thomas 16.2.), die in verschiedenen Kulturen als „Dreiheit der Drei“ Bedeutung hat, weswegen jedes Mitglied in sich die Verstärkung des Triumvirats symbolisiert, in der Summe ergibt das 27, die dritte Potenz und damit Perfektion und Erhöhung der Drei, durch simple Addition der drei Neunen ergibt sich 999, die Zahl der Gestalten Nyarlathoteps.

Die zugrundeliegende Drei galt von je her als ausgewogene, ordnende, vollkommene Zahl vieler Religionen (Dreieinigkeit, drei Gestalten Shivas, drei Aufgaben/ Wünsche im Märchen, drei christliche Kardinaltugenden und alchemistische Prinzipien, Grundform des Dreiecks, Körper/ Geist/ Seele-Trennung). Außerdem ist drei die Zahl des männlichen Prinzips (womit die drei Männer des Triumvirats wieder bei der Neun landen), womit uns eigentlich nur noch die Frauen (zwei als weibliche Zahl) von der göttlichen eins trennen...

Solcherart begründet sich nach der verbindlichen Heilslehre der DORP die Herrschaft des Triumvirats, was eine ausreichende Legitimation dieses ganzen Unsinnns ist. Andere Punkte dieser wunderbaren Frohbotschaft fñord umfassen neue Rezensionen aus der Feder des allwissenden Triumvirats, Zitate unserer Mitglieder, ein neues Fundstück und ein Artikel voll purer Weisheit von Triumviratsbruder Thomas.

Möget ihr auch bei diesem Update wieder Erleuchtung finden.

Kryptische Grüße,  
Marciel, Thomiel und Scimiel



# Kafka

Every generation has a legend...

Every journey has a first stepp...

Every saga has a beginning...

- aus dem Teaser zu Episode I

(VORSICHT: Ironiesignale können im Text enthalten sein!)

Gut, hier sitzen wir also wieder in dem festen Glauben, die Welt würde uns zu Füßen liegen und in dem festen Wissen, dass dem nicht so ist und versuchen erneut mit unserem Vorwort literarische Qualitäten zu erreichen; dafür nutzen wir diesmal das momentan so beliebte Stilmittel des Prequels, StarWars hat zwei, StarTrek hat eins, Dune hat eins und jetzt bekommt unser Vorwort eben auch eins. Das heutige Vorwort trägt also den Titel: Wie es zum Vorwort kam – oder die mörderische Frage wer mit wem schlief! (sex sells).

Unsere Geschichte beginnt in der stürmischen Nacht des 23. Dezember 2001, die Eifel war zugeschneit, die meisten Menschen bereiteten sich auf Heiligabend vor, aber wir werden unseren Blick nicht auf diese Gewöhnlichen richten, sondern auf zwei vermummte Gestalten, die extra für ihr großes Publikum (Hallo Frank, Radi, Javen und Torben) die „Dimension of Roleplaying“ einem großartigen Facelifting unterzogen hatten.

Nun war es also soweit, alle Texte waren geschrieben, alle Dateien waren eingebunden, alle Links waren überprüft, allen Menschen und dem berühmtesten Schwein der Rollenspielszene war gedankt, das Einzige, wirklich das Einzige, was den Beiden zu ihrem Glück noch fehlte war eine Startseite. Doch wenn sie sich den Tag über auf nicht viel einigen konnten, so stimmten sie in einem zu 100% überein: Keiner von ihnen hatte Lust jetzt noch eine aufwendige Startseite zu schreiben. Faulheit siegte und so kamen sie auf die unwerfende Idee statt einer tollen Startseite, mit welcher die zahlreichen User (Hallo Frank, Radi, Javen und Torben) wirklich etwas anfangen konnten, einen eher dümmlichen Text zu verfassen, den sie fortan „Vorwort“ schimpften.

Doch wer glaubt sie hätten ihre Probleme gelöst, der irrt gewaltig, den schon bald folgte das erste Update der „Dimension of Roleplaying“ und eine bittere Erkenntnis brannte sich in ihr Gehirn: Der Text des bestehenden Vorwortes passte nicht mehr! Insbesondere der Weihnachtsgruß war Ende

Januar eher unangebracht, auch die Metapher mit dem Umzugsunternehmen funktionierte nicht mehr (Hallo Torben) und sie standen vor einem so trivialen wie unüberwindbaren Hindernis: Es musste ein neues Vorwort her! Und langsam dämmerte es ihnen und sie erkannten die wahre titanenhafte Tragweite ihrer blasphemischen Entscheidung vom 23. Dezember...

Sie wurden sich der Tatsache gewahr, dass sie fortan für jedes Update einen neues Vorwort schreiben müssten und dachten still bei sich, dass es wohl einfacher gewesen wäre eine Startseite zu schreiben, ihre Überlegungen, was man denn nun schreiben konnte wurden immer vertrackter und bizarrer, auch als sich im Monat darauf eine dritte vermummte Gestalt dazugesellte, wodurch die drei ein Triumvirat bildeten, konnte dies nur eine vorrübergehende Lösung sein und schon bald gingen den Dreien wieder die Ideen aus.

Das Ergebnis dieser Ideenlosigkeit habt ihr gerade gelesen.

Was aber nicht bedeutet, dass wir aufhören werden...

Verwirrte Grüße  
Marcelendil, Thomasalion, Scimitharanel

Ähh. Himm...h. Äh.

Ich meine das sind vier Punkte – vier Punkte, die Herr Stolpe zum Beispiel im Bundesrat klar als Bedingung, das heißt also Absenkung des...Na... – des – des – des – des Na... – des – des Alters, des Alters der Kinder, wenn sie – des Nachzugsalters.

- Edmund Stoiber

Herzlich willkommen!

Sehet das obere Zitat! Sehet wie „kompetent“ unsere Konkurrenz ist. Darum wählt die DORP! Die Deutsche Opposition für Richtige Politik!

Gerhard Schröder hat ihr Vertrauen verloren? Guido Westerwelle hatte es nie? Edmund Stoiber kann kein Deutsch? Die APPD tritt dieses Jahr nicht an? Wir sind die Lösung!

Wir haben folgende Ziele: Senkung der Arbeitslosenzahlen, Förderung des Mittelstandes, Senkung der Kriminalitätsrate, niedrigere Steuern bei höheren Löhnen, Anhebung des Bildungsniveaus, Abschaffung der Wehrpflicht, Sprit für 1 Cent/l, weltweite Abrüstung, Kampf gegen den Terrorismus, Annektierung der Vereinigten Staaten von Amerika, Senkung des allgemeinen Preisniveaus, Geld, Internet und Frauen für jeden, Volljährigkeit o. A., Einführung von Dorpischem Denglisch als Schulfach, bedingungslose Verehrung des Triumvirates, Freibier für alle, eine Verfassung für Deutschland, alle kommen ins Fernsehen, Beamte müssen Steuern zahlen, die Bahn soll pünktlich kommen, schönes Wetter, Erhebung der DORP zum Nationalkulturgut, keine Studiengebühren, Leverkusen soll Meister werden (Oh Gott, jetzt werden wir nur Zweiter), Abschaffung aller Tabellen in Rolemaster, Rollenspiele umsonst, höhere Diäten, Ausbau des sozialen Netzes, Modifizierung der Meinungsfreiheit und ein spielbares D20!

Unsere Mittel: Senkung der Arbeitslosenzahlen, Förderung des Mittelstandes, Senkung der Kriminalitätsrate, niedrigere Steuern bei höheren Löhnen, Anhebung des Bildungsniveaus, Abschaffung der Wehrpflicht, Sprit für 1 Cent/l, weltweite Abrüstung, Kampf gegen den Terrorismus, Annektierung der Vereinigten Staaten von Amerika, Senkung des allgemeinen Preisniveaus, Geld, Internet und Frauen für jeden, Volljährigkeit o. A., Einführung von Dorpischem Denglisch als Schulfach, bedingungslose Verehrung des Triumvirates, Freibier für alle, eine Verfassung für Deutschland, alle kommen ins Fernsehen, Beamte müssen Steuern zahlen, die Bahn soll pünktlich kommen, schönes Wetter, Erhebung der DORP zum Nationalkulturgut, keine Studiengebühren, Leverkusen soll Meister werden (Oh Gott, jetzt werden wir nur Zweiter), Abschaffung aller Tabellen in Rolemaster, Rollenspiele umsonst, höhere Diäten, Ausbau des sozialen Netzes, Modifizierung der Meinungsfreiheit und ein spielbares D20! Klingt doch toll, oder! Auf diese Weise werden wir unsere Ziele definitiv erreichen.

Wie sie sehen bieten wir ihnen also gar nichts! Aber WIR geben es wenigstens zu!

Politisch korrekte Grüße

Marcel „modernes Deutschland“ Gehlen, Thomas „18%“ Michalski, Scimithar  
„gemeinsam für Deutschland“ th

# FUCK

Einstein: Gefangen!

Newton: Logisch. Wir mit unseren Krankenschwestern.

Einstein: Jetzt kommen wir nur noch aus dem Irrenhaus, wenn wir gemeinsam vorgehen.

Möbius: Ich will ja gar nicht fliehen.

- Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker

Herzlich willkommen!

K: Jedi Knight 2 macht übrigens Spaß.

T: Also ich finde das ist ein Drecksspiel.

M: Halt ein typischer Shooter...

T: Immerhin ist es StarWars...

K: Immerhin ist es ein Shooter...

M: StarWars... das behauptest du von deiner Freitagrunde auch ;-)

T: Immerhin basiert sie auf einem guten Regelwerk.

M: Eigenlob stinkt!

T: Gott, muss unsere Seite stinken.

K: Und ich frage mich die ganze Zeit wo der Geruch herkommt.

M: Ich würde nicht sagen sie stinkt, ich würde sagen sie riecht exotisch...

T: Immerhin exotische Vielfalt, wie unser heutiges Update.

M: Echt?

K: Joah.

T: Ja ehrlich, wir haben jede Menge zu lesen, jede Menge zu lachen und jede Menge zu wissen.

K: Und das alles in einem Ei, oder was?

M: Das sind ja gleich drei Dinge auf einmal.

T: 3! Die Zahl des Triumvirats, wieder einmal bewahrheitet sich die Prophezeiung!

M: Jippie!

\*Schweigen\*

T: Unreal 2 sieht gar nicht schlecht aus...

K: Also ich finde das ist ein Drecksspiel.

M: Halt ein typischer Shooter...

T: Immerhin ist es Unreal...

K: Immerhin ist es ein Shooter...

M: Ob überhaupt noch jemand mitliest? Ich meine außer Achim.



T: Frank, Torben, Radi und Javen, schätze ich mal.

K: Ey, ich hab das auch immer gelesen.

T: Hey, das grade war ,ne Literaturanspielung... auf eines unserer Vorworte.

K: Ok, ich hab' vielleicht nicht alle gelesen.

M: Schande über dein Haus!

T: Kommt mir irgendwoher bekannt vor.

M: War 'ne Literaturanspielung. Miau! War auch eine...

\*Schweigen\*

M: Baldurs Gate 2 ist ziemlich cool.

T: Ich fand den ersten Teil besser.

K: Halt ein typischer Shooter...

M: Immerhin ist es Baldurs Gate

T: Immerhin ist es ein Shooter...

\*Schweigen\*

K: Den Irak angreifen find ich ziemlich scheiße.

M: Ich find's noch beschissener als den Afghanistanangriff.

T: Halt ein typischer Shooter...

K: Schließlich ist es Amerika.

M: Immerhin ist es ein Shooter...

T: Hätten sie die DORP gewählt wäre das nicht passiert...

An dieser Stelle sollen die Patienten leider wieder in ihre Zellen...

T: Und das ist eine literarische Anspielung auf die Physiker!

M: Oder auf „One flew over the cuckoo's nest“.

K: Oder dein Wod-Plot.

Jetzt aber wirklich Schluss.

T: Es gab da auch mal eine Millenniumepisode...

M: Oder „Cthulhu“.

T: Da gab's sogar mal 'nen Band mit dem Namen „die Anstalt“.

Das Weltunternehmen startet, die Produktion rollt an (T: Anspielung!),  
Dr. Marcel, Dr. Thomas, Dr. Scimithar and special guest Dr. Kenny

# Zahlenspielerereien

Es ist uns doch glatt zu Ohren gekommen, dass es viele Besucher geben soll, die sowohl das November- und das Dezember- als auch das Januarupdate verpasst haben. Es soll sogar Gerüchte geben, die besagen, dass diese Update gar nicht existiert hätten. Jeder wahre Fan der DORP durchblickt jedoch diese Lügen feindlicher Propaganda und würde niemals an der Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit des Triumvirats zweifeln.

Jegliche Kritiken an gerade geäußelter Aussage werden im Übrigen kategorisch als Missachtung der oben geäußerten Warnung bezüglich eines sprachlichen Stilmittels geahndet und ignoriert.

Es ist bedauerlich, dass wir zu dieser Richtigstellung gezwungen waren, dafür wollen wir uns jetzt wichtigeren, neueren, erfreulicheren und ohnehin interessanteren Themen zuwenden.

Dieses nun schon zweite Update ist diesem Jahr wird überschattet von Ereignissen, die die Herzen aller Dorplinge und Dorp Ones dieser Welt höher schlagen lassen.

Voll Stolz können wir vermelden, dass wir das wir Rekorde auf allen Linien aufgestellt haben.

Zunächst sollte der Blick auf unsere umfassende Rezensionsecke gerichtet werden, denn dort bemerkten wir mit Überraschung und Freude, dass wir bereits die eherne Zahl von 110 Rezensionen online haben ... ab diesem Monat auch mit Filmrezensionen aus dem Kino- und Heimbereich.

Weiterhin ist auch die Aufmerksamkeit auf uns scheinbar gewachsen, denn auch dort explodieren die Zahlen geradezu. Wenn alles so verläuft, wie das der geneigte Newsletterschreiberling sich das erträumt, dann sollte die Zahl unserer Empfänger im Laufe des nächsten Monats von ca. 110 (eine Parallele? Sicherlich. Zufall? Niemals...) auf gigantische 700 ansteigen!

Und damit nicht genug. Fast vom Stuhl fielen wir, als wir die Zugriffsstatistiken unseres Webspace der letzten Monate verglichen haben.

Im Dezember verzeichneten wir, mal als Vergleich, 30809 Hits durch 793 Besuche. Besagte gut 30000 Hits hatten wir im Februar bereits nach fünf Tagen!!

Im Januar aber definierten wir eine neue Messlatte. Es ist für uns selbst fast ein Rätsel, aber im Januar verzeichneten wir 199494 Hits durch 4851 Besucher! Und auch der Februar hält tapfer mit, bis zum heutigen Tag wurden erneut 3548 Besuche gezählt.

Wie wir es immer prophezeit haben, strebt die DORP einer glorreichen Zukunft entgegen, deren Wurzeln sich sicherlich auch mit den letzten Zahlen verknüpfen lassen, die wir heute vorzutragen haben.

Das Triumvirat spricht stets weise, Qualität ist stets enthalten, aber wir fragten uns, wie steht es mit der Quantität. Und diese, so zeigte uns eine innige Prüfung der Zitate der DORP, definiert erneut die Einteilung, die bereits die Regimenter der DORP vollziehen.

Thomas Zitatestand bis heute liegt bei 566 Nennungen, was zwar viel erscheint, aber – sicherlich durch die geschickten Sprachmittel seines Regiments verschleiert – geradezu gegenüber denen der anderen beiden geradezu verblasst.

Bereits Marcel, Oberhaupt der Cyberknights bringt es auf 978 Zitate, doch versteht auch er es nicht, am Thron des Königs der nerdischen Botschaften zu kratzen, denn diesen hat noch immer unumstößlich Scimithar inne, der bereits die 1000 hinter sich ließ und mit 1012 Zitaten ins Feld zieht.

Kann Marcel diese Führung jemals einholen? Wird er jemals die Führung übernehmen können?

Das alles, und noch viel mehr, werden euch die kommenden Updates der DORP zu berichten wissen – pünktlich und regelmäßig wie immer, versteht sich.

Für heute jedenfalls wünschen wir euch viel Freude mit dem, was wir wieder zusammen getragen haben und hoffen, euch auch nächsten Monat in der Statistik wieder zu sehen...

Es heißen Willkommen zum ersten Update in diesem Jahr,  
Thomas, Marcel und Scimithar

# Wir sind Schuld!

Marcel Gehlen



Thomas Michalski



Scimi Schaffrath

